

# Indiana Tribune.

Jahrgang 4—No. 209.

Office: 62 Süd Delaware Straße.

Laufende No. 366.

Indianapolis, Indiana, Mittwoch, den 12. April 1882.

## Anzeigen

In dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Gefucht“, „Gefunden“, „Verloren“, soweit dieselben nicht Geschäftsangelegenheiten sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen. Anzeigen in dieser Spalte in fortlaufendem Satz kosten 1 Ct. der Wort.

Anzeigen, welche bis Mittags 11½ Uhr abgegeben werden, finden noch am selbigen Tage Aufnahme.

## Verlangt.

Verlangt, das Jedermann auf die „Indiana Tribune“ abonniert.

Verlangt, ein gutes deutsches Küchen-Mädchen. Nachfragen an Nord New Jersey Straße.

Verlangt, das jeder weiß, das die „Indiana Tribune“ hier 15 Cts. per Woche, einschließlich des Sonntagsblattes, kostet.

Verlangt, zu wissen, ob ich Patente und Erfindungen, auch Patent-Ansprüche, werden durch mich prompt und billig angefertigt. Ich habe für alle Patent-Ansprüche persönliche Verantwortung in der Hauptstadt Washington.

J. W. Cooper.  
Office: 70½ Court Straße, Zimmer 3 und 4.

Verlangt, werden 10 Carpenters bei Henry Marz 31 Minnesota Straße.

Verlangt, ein eben eingewandelter Deutscher, der Lust hat irgendwelche Beschäftigung. Nachfragen 23 Virginia Ave.

## Zu verkaufen.

Zu verkaufen. Eine ganz neue, noch nie gebrauchte Nähmaschine ist billig zu verkaufen. Näheres in der Office der „Indiana Tribune“.

Zu verkaufen. Eine neue New Home Nähmaschine ist billig zu verkaufen. No. 333 Ost Ohio Straße.

**Preis- und Prüfungs-Turnen**  
— der —  
**Turn-Schule**  
— des —  
**Soc. Turnvereins,**  
in der  
**Turnhalle,**  
Samstag und Sonntag, 15. und 16. April.

**George Vonnegut,**  
Turnlehrer.  
**Schluss-Feier**  
Sonntag Abend  
in der  
**Männerchor Halle.**  
Das Comité.

**Johnston & Bennet,**  
62 Ost-Washington Straße.  
Alleinige Agenten für  
**Monitor Oil Stoves.**



Der alleinige absolute sichere Petroleum-Öfen. Alle Sorten Koch-Öfen, Heiz-Öfen, Gieß-Öfen, Wasserheizer und Hausheizungsgegenstände.  
Carl E. Woeller, deutscher Verkäufer.

**Haupt-Quartier!**  
— für —

**Childrens Carriages,**  
**Velocipedes,**  
**Bicycles,**  
**Boys Express Wagons**

**Chas. Meyer & Co.**  
No. 29 & 31 W. Washingtonstr.

**H. SWEENEY & Co.**  
Wholesale-Gändler in

reinem Kentucky  
**COPPER-DISTILLED WHISKY**  
einheimischen und importierten

**SPIRITUOSEN.**  
No. 81 S. Illinois Straße,  
Indianapolis, Ind.

**C. L. GARTMAN,**  
Herstellender und Verkäufer von Gabeln und Messern, Bestecken, Nadeln, Knöpfen, Knäueln etc. 165 West Washington Straße.  
Hinterbegrüßte werden gut und prompt repariert.

## Charivari.

Aus vielen Theilen des Landes kommen Nachrichten über die schädlichen Wirkungen des Frostes in den beiden letzten Nächten. In Ohio, Kentucky und West-Virginien ist die Pflanzenernte ruiniert. Kirichen haben beträchtlichen Schaden gelitten, ebenso der Weizen.

Im Congreß geschah gestern gar Nichts von Bedeutung. Im Hause wurde die Bewilligungsbill für den Postdienst diskutiert.

## Drahtnachrichten.

Die Sternpostschwindler.  
Washington, 11. April. Bei Eröffnung der Gerichtssitzung gestern Nachmittag wurden die Anklagen gegen Braden, Turner, Verbell und Miner gelesen. Dieselben wurden aufgefordert, ihre Verteidigung einzulegen. Dieselben wollten in der Sache durch allerhand Anträge, wie die das die Grand Jury unrichtiger Weise beeinflusst worden sei, Aufschub erlangen. Das Gericht gestattete dies jedoch nicht und legte die Verhandlungen auf den 4. Mai fest.

Schon wieder einer.  
Washington, Pa. 11. April. Der Kassier der hiesigen Sparbank, Namens Ruth, hat \$30,000 — \$60,000 unterschlagen, welche er in verschiedenen Summen der Casse entnommen, um seine Verluste durch Getreide speculation zu decken. Die Bank ist durch Bürgschaft gesichert.

Die Peruanische Compagnie.  
Washington, 11. April. Das Verhör Shipberds wurde heute fortgesetzt. Doch stellte es sich bald heraus, daß Shipberd Alles gesagt habe, was er überhaupt zu sagen beabsichtigte. Er sagte Senator Blair habe den Brief, in welchem Purbut \$250,000 angeboten wurden, niemals gesehen.

Schmutzige Geschichten.  
Columbus, O., 11. April. Das Comité, welches die Unternehmung der Anschläge zur Befestigung von Mitgliedern der Legislatur von Ohio führte, empfahl, daß gegen die Senatoren Brad und Wright ein öffentlicher Tadel ausgesprochen werde. Die Minorität empfahl, daß Wright ausgelassen werde. Das Comité erklärte, daß Albert Ketter und J. D. Watson versucht hätten, Mitglieder zu bestechen und empfahl Ueberweisung der Sache an den Staatsanwalt.

Guileau.  
Chicago, 11. April. Die Petition von Frau Scoville um Ernennung eines Curators für Guileau wurde vom Richter Zomits abgewiesen. Derselbe entschied, daß er bloß für einen Einwohner von Cook County einen Curator ernennen könne. Guileau könne er jedoch nicht als Einwohner des Countys betrachten. Guileau übergab der Presse Folgendes: Frau Francis M. Scoville hat Zeitungsberechtigten zu Folge in Chicago eine Petition um Ernennung eines Curators eingereicht. Ihre Annahme ist lächerlich, denn ich wohne seit drei Jahren nicht mehr in Illinois. Außerdem bin ich nicht verheiratet. Dies wurde bei meinem Prozess entschieden. Ich wohne seit einem Jahre in Washington. Das Gericht sollte das Gesuch veremtorisch zurückweisen. Die Scovilles sind eine „Nuisance“ und ich will nichts mit ihnen zu schaffen haben.

Charles Guileau.  
Der Gefängniswärter sagt, Guileau sei so wüthend über die Sache gewesen wie er ihn nie vorher gesehen. Er sagt, seine Schwester wolle bloß den Preis aus seinem Bude ziehen. Wenn er sterben müßte, werde er ein Testament machen und ihr nicht einen Cent geben. Guileau hat bis jetzt etwa \$700 aus dem Verkauf seiner Bilder und Autographen gelöst. Er nimmt jetzt durchschnittlich \$10 per Tag ein. Sollte ihm sein neuer Prozess bewilligt werden, so wird der Gefängniswärter seine Besucher mehr zulassen und dem Handel ein Ende machen.

Arbeiter-Ausstände.  
Chicago, 11. April. In Lamont sind in den Steinbrüchen 1000 Arbeiter ausgefallen. Sie verlangen zwei Dollars per Tag.

McGregor, Ja., 11. April. Die Arbeiter der Firma Fleming Bros., sind im Ausstande. Die Fabrik wurde geschlossen.

Cincinnati, 11. April. Von Cambridge wird gemeldet, daß mehrere Hundert Bergleute die Arbeit einstellten, weil die Grubenbesitzer den Lohn auf 62½ Cents per Tonne herabsenken wollten.

## Neuer Bundes Senator.

Denver, 11. April. George M. Chilcott von Pueblo wurde vom Gouverneur als Nachfolger Tellers zum Bundes Senator ernannt.

Schredlicher Hagelsturm.  
Little Rock, 11. April. Von Dallas, Texas wird ein furchtbarer Hagelsturm berichtet. Die Hagelkörner fielen in der Größe von Wallnüssen, ja viele derselben waren so groß wie Bälle. Das Niederfallen derselben lautete wie Flintenschüsse. Der Sturm kam so plötzlich, daß viele Personen, welche sich auf der Straße befanden, gefährlich verletzt wurden. Der Schaden an Gebäuden ist groß.

## Schiffsnachrichten.

New York, 10 April. Abgegangen: Abyssinia nach Liverpool. Angelommen: Caledonia von Marfailes; Furnissia von Glasgow; Elysia von Genoa; Hella, von Copenhagen.

Bremen, 11. April. Angelommen: Kronprinz Friedrich Wilhelm von Baltimore.

Antwerp, 11. April. Abgegangen: An S. ds. Rhineland nach New York.

Queens town, 11. April. Angelommen: Cimbric von Hamburg; State of Alabama von Glasgow; Wicconfin von Scythia nach Liverpool.

## Der Kater.

Katholisch geworden.  
Rom, 11. April. König Karl der Erste von Württemberg ist zur katholischen Religion übergetreten. Er wurde vom Papst selbst getauft.

Ein Zeichen des Friedens.  
London, 15. April. Die deutsche Presse bezeichnet die Ernennung Giers zum Minister der auswärtigen Angelegenheiten in Rußland als ein Zeichen friedlicher Gesinnung.

## Eigenfinnig.

Dublin, 11. April. Smythe, ein Grundbesitzer in Westmeath, dessen Schwester erschossen wurde, hat seine Pächter benachrichtigt, daß er die beabsichtigte Herabsetzung des Pachtzinses nicht ausführen werde, weil er glaubt, daß sie alle mehr oder weniger mit dem Morde zu thun hatten.

## Lokales.

Oleomargarin statt Butter.

Wir hatten schon kürzlich darauf hingewiesen, daß dem Gesundheitsrath Anträge gemacht wurde, daß der Producenthändler Sullivan an Kentucky Avenue Oleomargarin statt Butter verkaufe und der Zerstörer eine beträchtliche Quantität geliefert habe.

Dem Gesundheitsrath fehlen die Mittel, derartige Dinge zu verfolgen. Auf seine Veranlassung nahmen die Direktoren der Staats-Böhlthaltigkeitsanstalten die Sache in die Hand und ordneten eine Untersuchung an. Dieselbe fand heute in dem Lokale des Gesundheitsrathes statt. Der Producenthändler Arthur Jordan ist der Hauptzeuge und da derselbe ein Concurrent Sullivans, ist braucht man kaum zu versichern, daß er mit seinen Angaben nicht zurückhaltend ist.

Er sagt, daß er in Chicago in der Oleomargarin-Fabrik des Herrn Richardson war, daß er durch die Ähnlichkeit der Kübel sofort überzeugt war, daß Sullivan aus dieser Fabrik seine Butter beziehe, daß auf Befragen ihm Richardson das Buch gezeigt habe, in welchem eine Vernehmung von 25 Kübeln an Sullivan am Tage vorher verzeichnet war, daß ein paar Tage darauf Sullivan die Sendung empfing und daß Sullivan dieselbe Waare dem Zerstörer als Butter verkaufte.

Sullivan giebt zu, dem Zerstörer 5 Kübel Oleomargarin für Butter verkauft zu haben. Jordan mußte ebenfalls zugeben, Oleomargarin verkauft zu haben, behauptet aber, es als nichts Anderes bezeichnet zu haben.

Da die Direktoren der Böhlthaltigkeitsanstalten kein Gerichtshof sind, hat die Sache damit wahrscheinlich ein Ende.

Das schwerste Ding auf Gottes Erdboden ist, eine Zeitung interessant zu machen, wenn jeder Bürger der Stadt sich ängstlich hütet, Stoff zu einem Ziem zu geben.

Die englische Sprache soll ungefähr 60,000 Wörter haben. Von diesen gebrauchten gewöhnliche Sterbliche nur 1000 bis 2000; berühmte Redner vielleicht 10,000; Weisen, Anwälte und Philosophen-Agenten 56,963.

## Lyra-Concert.

Das Schluss-Concert der Lyra, welches gestern Abend in der Mozart Halle stattfand, war vom besten Erfolge begleitet. Der Besuch war ein recht guter und die Durchführung des Programms ließ fast nichts zu wünschen übrig.

Die sämtlichen Orchesterstücke wurden recht wacker vorgetragen und der Beifall, welcher dem Orchester zu Theil wurde, war wohl verdient. Namentlich gut gefiel das Potpourri „Polo Melo.“ Der Männerchor der Lyra hat sich gestern Abend sehr zu seinem Vortheile gezeigt. Derselbe ist an Zahl bedeutend gewachsen, und damit scheint auch die Leistungsfähigkeit desselben in hohem Maße zugenommen zu haben. Wenigstens waren die beiden Vorträge welche wir gestern Abend von demselben zu hören belamen, sehr zufriedenstellend. Das Publikum bewies seine Dankbarkeit durch lebhaften Applaus.

Die Glanznummern des Abends waren aber die Solovorträge der Damen Schnull und Despa. Frä. Schnull war außerordentlich gut bei Stimme und das prächtige Lied, „Es hat nicht sollen sein“ sang sie mit so viel Ausdruck und Gefühl, daß sie sich gewiß den Beifall jedes Einzelnen eroberte. Diefem Beifall wurde auch in so deutlicher Weise Ausdruck verliehen, daß sie sich zu einem Encore herbeilassen mußte. Das Duett, welches sie mit Frä. Despa sang, gefiel nicht minder gut und auch diesem folgte ein cl. capo.

Der Erfolg des Schluss Concertes wird gewiß viel dazu beitragen, die Lyra zu neuem, eifrigem Schaffen anzuspornen.

## Briefliste.

Indianapolis, 12. April, 1882.  
Sälandische Briefe.  
Brandt J. G. Kumpff Louis V.  
Kudler Theoph. Kumbusch Jac.  
Schram Elias Schup Sophia Mrs.  
Trause Frank  
Sälandische Briefe.  
Brandes Fern. Sapanoo Jos. J.  
Goetz John Gottfr. Golt Carl Aug.  
Scheimann Fred. Jacob Christian  
Kirchenbauer Friede. Lamert Jr.  
J. A. Wildman, Postmeister.

Ein englisches Blatt sagt: „Schriftstellerruhm ist das Kind der Armut und ein Literat, der seine Kosthaushaltung nicht bezahlen kann, sollte nicht verzagen.“ In der Regel ist es nicht der Literat, sondern die Kosthaushälterin, welche verzweifelt.

Nancy D. Pierce reichte heute Klage auf Scheidung gegen ihren Mann James Pierce ein. Die Klägerin sagt, daß ihr Mann ein ganz gemeiner Kerl sei, der seine Frau schimpft und schlägt und weder die vollen noch die leeren Gläser leeren kann.

Wenn man das Wasser in Blumenengläsern mit einer Kampherlösung mischt, so halten sich die Blumen weit länger frisch, wie in reinem Wasser, und erblühen ebenso kräftig wie auf dem Stiele.

Die Leiche der Josie Stephen wird auf Bestellung ihres Sohnes nach Fortville gebracht.

Von  
**Bremen**  
nach  
**Indianapolis**  
**\$37.20.**

**Gebrüder Frenzel,**  
Ecke Washington Straße und Virginia Avenue. (Vance Block.)

**J. G. Parsons, D. D. S.**  
**Bahnarzt,**  
14½ West Washington Straße,  
(Neben J. W. Hef & Co's Dry Goods Store).  
Arbeit besser Qualität zu angemessenen Preisen.

**WM. MUECKE**  
**Haus- u. Schildermaler.**  
24 Virginia Avenue.

## WIEGEL & RUEHL,

— Fabrikanten von —

## SHOW CASES!

Verbesserte Schiebethüren (sliding doors)

an unsern Kästen.

**No. 188 Süd Meridian Str.**  
INDIANAPOLIS.

## PAR-EXCELLENCE BRYCE'S BREAD

## and CRACKERS.

**Central Wig and Costume Bazaar,**  
90 Ost Market Straße,  
Die größte Auswahl in

Damen- und Herren-Ferrücken, sowie Maskenanzüge. Jeden Abend bis 9 Uhr offen.  
Bestellungen, Perrücken und alle Haararbeiten werden auf Bestellung angefertigt.  
Besondere Berücksichtigung wird Theatern und Vereinen gesollt.  
H. Kinklin, Seiler.

**Wrought iron pipe and fittings,** **Reisinghüser und Seattle.**  
Wholesale und Retail.

Röhren werden nach Bedarf mit Dampfmaschinen geschnitten.  
Dampf- und Wassereinrichtungen zu billigen Preisen.

**KNIGHT & JILLSON, 75 und 77 Süd Pennsylvania Str.**

1845 Wir stehen an der Spitze. 1881

## Sechszunddreißigjähriger Erfolg!

Die Welt rühmt die

**NEW LIGHT-RUNNING**

**HOWE**

**Nach-Maschine.**

**Howe Machine Co.,**

95, 97 and 99

North Pennsylvania Street,

Indianapolis, Ind.



Erfinder der Nähmaschine.

## THEE!

Per Fund.

Imperial at - 40cts.  
Gun Powder at 40cts.  
Japan at - 40cts.  
Oolong black at 40cts.

**Emil Mueller,**

200 D. Washington Str.  
(Ecke New Jersey Straße.)

**Rail Road Hat Store,**  
76 Ost Washington Straße.

Eine vollständige Auswahl in  
**PELZEN**

— und —  
**Stroh- Hüten,**  
welche eben eingetroffen sind, zu den niedrigsten Preisen.

Sprechen Sie vor.

**Bingham, Wall & Mayhew**

Juweliere, No. 12 Ost Washington Str.,  
machen auf ihr großes Lager von eleganten goldenen Damenuhren aufmerksam. Um das Lager zu reduzieren, werden dieselben zu sehr niedrigen Preisen verkauft.

## Seht! Seht!! Seht!!!

Die geräuschlose

**OTTO GAS-MASCHINE!**

**ERRICSON'S neue**

**Calorische Pump - Maschine!**

Gas-Öfen aller Arten auf Bestellung und zum Verkauf zu höchsten Preisen in der Office der

Indianapolis

**Gaslight & Coke Co.,**

49 Süd Pennsylvania Str.

**August M. Kuhn**

Gändler in

**Kohlen und Coke**

Office:

No. 13 Virginia Avenue.

Lager:  
Ecke Ray und Madison Str.  
Indianapolis, Ind.